

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Laura Kruckenmayer, B.Eng.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2470
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: laura.kruckenmayer
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Presseinformation

+

Ihre Zeichen:

Unser Zeichen: PI_2021_08

Datum: 02.08.2021

30 Jahre Luftrettung am Zwickauer Heinrich-Braun-Klinikum

Über 37.000 Mal ist der Rettungshubschrauber „Christoph 46“ seit 1991 von seinem Standort am Heinrich-Braun-Klinikum in Zwickau abgehoben, um im Notfall schnelle Hilfe zu leisten. Wir nehmen dies zum Anlass, um einen kleinen Ausflug in seine 30-jährige Geschichte zu machen.

+

Am 1. August 1991 wurde ein Rettungshubschrauber der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF), damals eine BO105, am Zwickauer Heinrich-Braun-Klinikum stationiert. Das HBK als großes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung war ein Grund für die Ansiedelung des Luftrettungsstandortes in Zwickau. Seither ist „Christoph 46“ fester Bestandteil in der Notfallversorgung der Region. Im Jahr 2009 erfolgte der Wechsel auf das modernere Hubschraubermodell EC135. Zwar hat sich die Farbe des Rettungshubschraubers 2019 aufgrund einer europaweiten Neuausschreibung vom Rot-weiß der DRF in das Gelb der gemeinnützigen ADAC Luftrettung geändert, die standortbezogene Bezeichnung des Helikopters „Christoph 46“ blieb jedoch unverändert. Gleichgeblieben ist neben dem Einsatzgebiet über einen Radius von bis zu 70 Kilometern auch das gemeinsame Ziel: In Notfallsituationen schnelle und sichere Hilfe aus der Luft zu leisten. Prof. Dr. med. Andreas Wolfgang Reske, Hubschrauber-Notarzt und Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am HBK erklärt: „Mit der Luftrettungsstation direkt auf dem Klinikgelände haben wir hier am HBK eine besondere Situation, wie wir sie nur an wenigen Standorten finden. Nur rund zwei Minuten braucht die Crew, um zum Einsatzort aufzubrechen. Die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft zwischen unserem Krankenhaus und der Luftrettung sorgt für eine stabile notfallmedizinische Versorgung unserer Patienten auf höchstem fachlichem Niveau.“

Das Team der Station besteht derzeit aus 25 Crew-Mitgliedern: darunter drei Piloten, vier Notfallsanitäter (TC-HEMS) der ADAC Luftrettung und 18 Notärzte vom Heinrich-Braun-Klinikum. Stationsleiter am Zwickauer Standort ist Pilot Mario Hartmann, Leitender Notfallsanitäter (TC-HEMS) Frank Peschel sowie Leitender Hubschraubernotearzt Dr. med. Frank Thümmel, Leitender Oberarzt am HBK und bereits seit 2003 in der Luftrettung im Einsatz.

